

Chinas unfreiwillige Dekarbonisierung

geschrieben von David Archibald | 7. November 2015

von David Archibald

China ist sich bewusst, dass seine Kohle knapp wird, und die es neue Energiequellen braucht. Der Rest der Welt nimmt fehlerhaft an, dass fossile Brennstoffe reichlich vorhanden sein werden.

Zur Ergänzung dieses Beitrags, eine Information der chinesischen Entwicklungs- und Reform-Kommission zum Bau von Kernkraftwerken – Recherche A. Demmig

Langfrist-Temperaturverläufe Deutschlands: Das Phänomen der „Temperaturstufen“

geschrieben von Helmut Kuntz | 7. November 2015

Einführung der EIKE-Redaktion: Schon seit einigen Jahren werden von unserem Institut auf dieser Website Beiträge veröffentlicht zum Phänomen der Temperatursprünge. Vor allem Prof. S. Fred Singer hat in diesem Bereich viel gearbeitet.

Unser Autor Helmut Kuntz zeigt hier nun, sozusagen „durch die Lupe“, wie diese Temperatursprünge auch in Deutschland zu finden sind.

US Klimaforscher Karl et al. wissen nicht, dass wir zwei Stillstände [hiatuses] haben, nicht nur einen

geschrieben von Arno Arrak | 7. November 2015

Arno Arrak

Abstract: Karl et al. präsentieren Daten, von denen sie behaupten, dass sie die seit 18 Jahren bestehende Erwärmungspause oder den Stillstand leugnen. Dieser ist charakterisiert durch die Beobachtung, dass es zwar

einen fortgesetzten CO₂-Anstieg in der Atmosphäre gibt, jedoch keine parallel mitlaufende Erwärmung, wie es die Treibhausgas-Theorie der globalen Erwärmung verlangt. Eine Untersuchung ihrer Daten enthüllt, dass nur zwei gemessene Datenpunkte überhaupt irgendeine Erwärmung zeigen. Dies rechtfertigt noch nicht einmal das Schreiben einer Studie darüber. Diese und andere Studien bei genauso minder bemittelten Pseudo-Wissenschaftlern zielen darauf ab, die Existenz des bestehenden Stillstands zu eliminieren, aber sie haben keine Ahnung davon, dass es einen ähnlichen Stillstand in den achtziger und neunziger Jahren gegeben hatte. Der Grund für diese Ahnungslosigkeit ist, dass die Wächter der globalen Temperatur ihn zum Verschwinden gebracht haben, indem sie ihn mit einer falschen Erwärmung überschrieben haben unter der Bezeichnung „Erwärmung zum Ende des 20. Jahrhunderts“. Es ist viel schwieriger, die Existenz zweier Stillstände zu leugnen anstatt nur einem. Die Existenz dieses zweiten Stillstandes steht gegen die Behauptung von Karl, dass Stillstände nicht existieren.

Weiß National Geographic wie man die Welt vor dem Klimawandel rettet ?

geschrieben von Admin | 7. November 2015

von Dr. D.E. Koelle

Der Chefredakteur des National Geographic Deutschland schreibt in seinem Editorial zum NG-Sonderheft „Klimawandel“ vom Nov. 2015 (natürlich passend zum Pariser Klimagipfel), dass es unwiderlegbar einen Klimawandel gibt. Richtig. Allerdings nicht erst seit 1880, wie er meint, sondern schon immer seit Bestehen unseres Planeten – lange bevor es Menschen gab.

Skeptische Klima Wissenschaftler feuern zurück auf „RICO20“ Kollegen: Sie fordern Untersuchungen gegen ihre Warmisten Ankläger

geschrieben von Verschiedene Autoren | 7. November 2015

Verschiedene Autoren

Einleitung durch den Übersetzer: Der Kampf der Erwärmungsanhänger gegen missliebige Wissenschaftler geht weiter, wie bereits auf EIKE (hier) berichtet, schrieben zwanzig Wissenschaftler an Präsident Obama, die „Skeptiker“ einer Untersuchung nach RICO (Gesetz gegen kriminelle Organisationen) zu unterziehen – daher die Bezeichnung: RICO 20. Die angegriffenen Wissenschaftler schlagen nun zurück und wollen u.a. RICO auch gegen ihre Ankläger angewandt haben.

Dieses ist m.E.n. ein weiterer Hinweis, [nach England und Deutschland] dass bei den AGW Anhängern die Nerven blank liegen – wird COP21 in Paris ein „Erfolg“, und auch, dass die Angst umgeht, diese CO2

Katastrophenblase könnte platzen und damit die Quelle riesiger Gelder versiegen würde.